

Die Gnade Gottes

1. Petrus 5,10

John Nelson Darby

© SoundWords, online seit: 20.12.2002, aktualisiert: 28.02.2024

© SoundWords 2000–2024. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitverse: 1. Petrus 5,10.12

1Pet 5,10.12: Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, er selbst wird euch vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen. ... Ich ermahne und bezeuge euch, dass dies die wahre Gnade Gottes ist, in der ihr stehen sollt.

Gott hat sich uns als „der Gott aller Gnade“ offenbart, und in Vers 12 heißt es, dass wir „in der wahren Gnade Gottes stehen“.

Es fällt uns schwer, das zu glauben. Von Natur sagen wir alle: „Ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist“ (Lk 19,21). Es ist bei uns ein Mangel an Verständnis für die Gnade Gottes vorhanden. Der natürliche Mensch in uns misstraut Christus und der Gnade Gottes. Wenn wir gesündigt haben, sagt uns unser Herz: Du musst die Wurzel der Sünde wegtun, ehe du zu Gott gehen kannst. – Doch wenn wir den Gott aller Gnade besser kennten, würden wir sofort, so wie wir sind, zu Ihm eilen und uns vor Ihm tief demütigen, und Er würde uns nichts als Gnade erweisen.

Nichts ist für uns so schwer, wie in dem Bewusstsein zu verharren, dass wir nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade sind. Gnade setzt voraus, dass die Sünde und das Böse bei uns vorhanden ist; doch Gnade besagt, dass durch Jesus alle Sünden hinweggetan sind. Wenn wir uns auch unserer Sünden bewusst sind, so dürfen wir uns doch der Gnade Gottes, die sie hinweggetan hat, bewusst sein. Unsere Freude und unser Friede sind nicht von dem abhängig, was *wir* sind, sondern was *Gott* ist, und Gott ist gnädig. Das Bewusstsein der Gnade ist die wahre Quelle unserer Kraft als Christen, und das Bleiben in der Gnade ist das Geheimnis aller Heiligung. Weil die Gnade uns in die Gegenwart Gottes bringt und wir durch den Umgang mit Gott geheiligt werden, ist die Erkenntnis der Gnade die wahre Quelle unserer Heiligung.

Übersetzt aus „The True Grace of God wherein we stand“

Quelle: www.stempublishing.com